

So bereiten Sie Ihren

Antrag auf ein persönliches Darlehen richtig vor



BANQUE
INTERNATIONALE
À LUXEMBOURG

WAS IST EIN PERSÖNLICHES DARLEHEN?

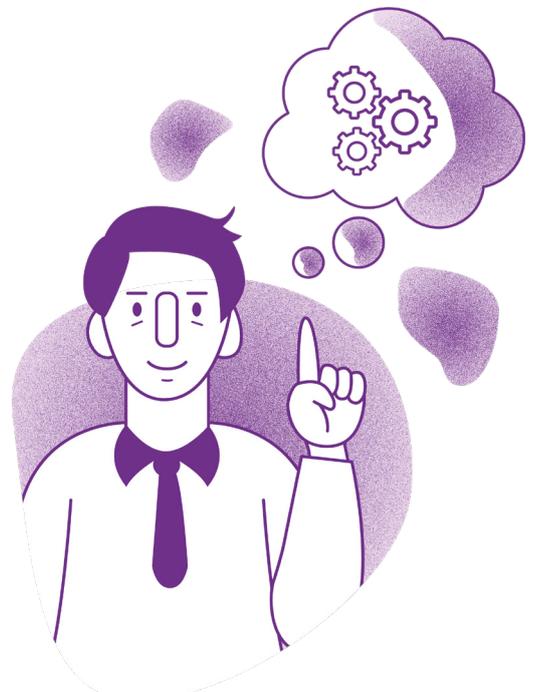


Ein **persönliches Darlehen** wird häufig auch als Verbraucherkredit bezeichnet und ist nichts anderes als ein Kreditvertrag. Gemäß diesem Vertrag wird einer Privatperson ein bestimmter Geldbetrag zur Verfügung gestellt, **der von dieser anschließend in regelmäßigen** (üblicherweise monatlichen) und konstanten Raten über einen bestimmten Zeitraum zurückgezahlt wird. Es ist von einem Immobiliendarlehen zu unterscheiden, das für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung abgeschlossen wird.

WIE FUNKTIONIERT ES?

Die Tilgungsraten und Laufzeiten **variieren** je nach Bank- bzw. Geldinstitut, bei dem Sie Ihr persönliches Darlehen aufnehmen. Es lassen sich jedoch **drei Grundsätze** erkennen, die für die meisten der Luxemburger Geldinstitute gelten:

-  Der maximal gewährte Kreditbetrag beträgt größtenteils **höchstens 75.000 Euro**.
-  Der Zeitraum, in dem der Kredit zurückgezahlt werden muss, liegt üblicherweise **zwischen 12 und 60 Monaten**. Diese relativ kurze Frist kann je nach Höhe des Darlehens schnell zu hohen Monatsraten führen.
-  Persönliche Darlehen **sind** oftmals **mit höheren** Zinsen verbunden als Immobilienkredite.



WELCHE STEUERVORTEILE GIBT ES?

-  Das persönliche Darlehen kann unter der Rubrik **„Sonderausgaben“** in Ihrer Steuererklärung oder in Ihrem Antrag auf Lohnsteuerjahresausgleich in Luxemburg eingetragen werden.
-  Die Sollzinsen **können** pro Jahr und Person im Haushalt in Höhe von 672 Euro auf Ihre Luxemburger Besteuerungsgrundlage **angerechnet werden**.



Achtung: Der absetzbare Höchstbetrag in Höhe von 672 Euro pro im Haushalt lebender Person und Jahr umfasst **sämtliche** abzugsfähigen Sollzinsen und Versicherungsprämien.

WELCHE SCHRITTE SIND ERFORDERLICH?

1

Ihre Simulation



Sie möchten ein **neues Fahrzeug** finanzieren?

Besuchen Sie uns unter www.bil.com/prêtauto



Sie möchten ein **anderes Projekt** finanzieren?

Auf www.bil.com/prêtconso erfahren Sie Näheres

• **Nutzen Sie unsere Online-Simulation** und informieren Sie sich über die Vorteile, die wir Ihnen gewähren (Vorzugszins für junge Menschen, umweltfreundliche Fahrzeuge usw.).

Stellen Sie Ihren Antrag, indem Sie Ihre **personenbezogenen Daten** (Alter, unterhaltsberechtigzte Kinder) und **Finanzdaten** (Einkünfte, Belastungen) **eingeben**, damit wir Ihre Situation analysieren und Ihnen umgehend eine Grundsatzvereinbarung* zukommen lassen können.

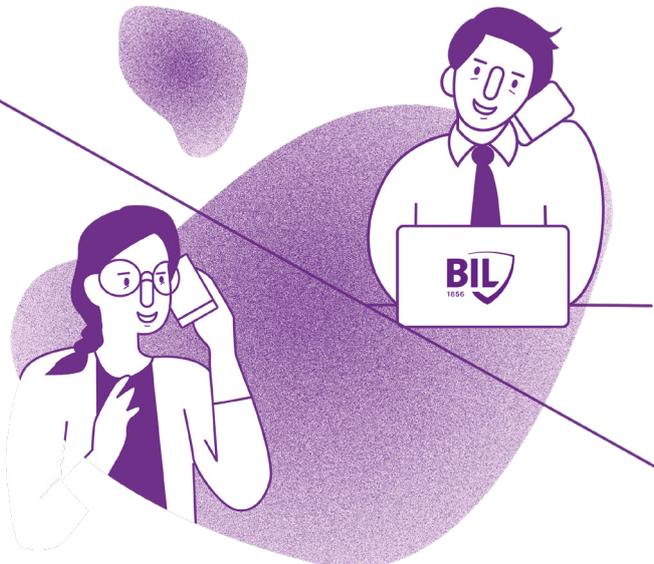


Wir **bestätigen** Ihnen unsere Grundsatzvereinbarung



Wir bitten Sie, **Ihre Planung zu überprüfen** (Betrag oder Laufzeit des Darlehens)

Haben Sie Ihre Grundsatzvereinbarung erhalten? Bitte vereinbaren Sie umgehend einen Termin in unserer Geschäftsstelle.



* Die Grundsatzvereinbarung stellt keinesfalls eine Kreditzusage dar.

2

Ihr Termin

Ihr Kundenbetreuer **wird den Termin** in der Geschäftsstelle oder den Termin für das Online-Meeting bzw. Telefonat bestätigen und Ihnen mitteilen, welche Daten und Dokumente zur Vorbereitung Ihrer Unterlagen erforderlich sind.

Checkliste

-  **Bestellformular** oder **Rechnung**;
-  **Detaillierte Informationen zu bestehenden Darlehen**;
-  Ihre **letzten Gehaltsabrechnungen**;
-  **Alle sonstigen Unterlagen**, die für den Darlehensantrag und die Bewilligung der gewünschten Finanzierung erforderlich sind

Ihr Kundenbetreuer **prüft mit Ihnen** anhand Ihrer Situation alle Finanzierung- und Absicherungsmöglichkeiten.



3

Validierung

Sie erhalten **zeitnah eine Antwort** bezüglich der Bewilligung Ihres Antrags.

Sie haben zwei Möglichkeiten:



Sie **können** Ihre Dokumente über BILnet **erhalten** und **online** mit Ihrem Token **unterzeichnen**

oder



Sie **kommen** ganz einfach in die Geschäftsstelle und treffen Ihren Kundenbetreuer, um Ihre Unterlagen zu **unterzeichnen**.



Die Mittel werden auf Ihrem Konto **bereitgestellt**. Ab sofort können Sie sich über Ihr **neues Fahrzeug** freuen oder Ihr **neues Projekt** starten.



SIE MÖCHTEN MEHR DARÜBER ERFAHREN?

Lesen Sie unsere myLIFE-Artikel



Alles über persönliche Darlehen



Verbrauchercredit: Geld für besondere Ausgaben



Autokauf: Leasing oder doch besser Kredit?

Glossar

Préfilux

Keine Sorge: „Préfilux“ ist schlicht die Bezeichnung für **persönliche Darlehen** bei der BIL.

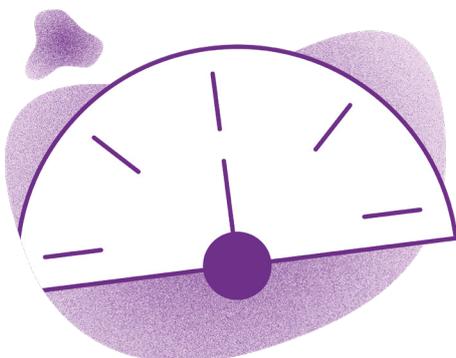
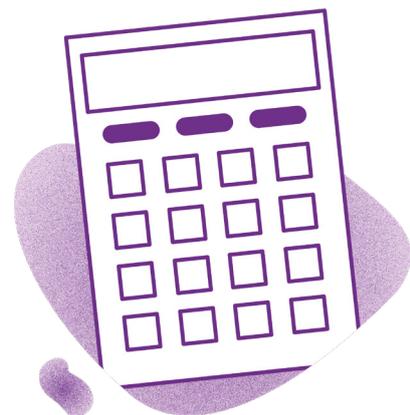


Komfort-Option

Sie möchten Ihre Angehörigen für den Todesfall absichern? Bei der **Todesfallversicherung** mit der „Komfort-Option“ wird die Restschuld des persönlichen Darlehens von der Bank vollständig erstattet, wenn Probleme auftreten.

Sollzinssatz

Der Zinssatz wird mit dem Jahreszins angegeben. Dieser wird zur Berechnung der Zinsen herangezogen, die vom Kunden zu zahlen sind. Die gute Nachricht: Sie können die Sollzinsen bei Ihrer Steuererklärung geltend machen.



Globaler effektiver Jahreszins

Der effektive Jahreszins (TAEG) ist ein **Indikator**, der den Nominalzins des Kredits umfasst, zuzüglich der mit dem Abschluss des Kreditvertrags verbundenen Kosten wie Bearbeitungsgebühr, Zinsen und Todesfallversicherung.

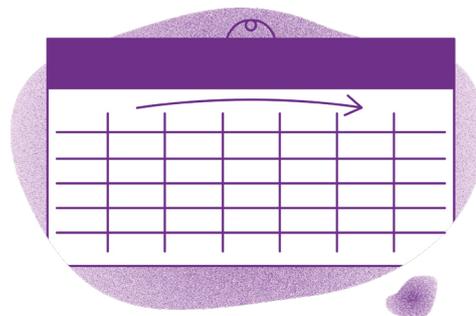


Darlehen mit festem Zinssatz

Wie der Name schon sagt, bleibt der Zinssatz über die gesamte Laufzeit des Darlehens unverändert. **Sie zahlen daher Ihr Darlehen mittels konstanter monatlicher Raten zurück.** So vermeiden Sie böse Überraschungen im Falle von Zinserhöhungen. Im Gegenzug für diese Sicherheit ist der feste Zinssatz in der Regel etwas höher als der variable.

Tilgungsaufschub

Finanzieller Engpass? Es ist möglich, **eine oder mehrere Monatsraten aufzuschieben**, um Ihnen die Situation zu erleichtern. Dieser Tilgungsaufschub kann jedoch zusätzliche Kosten mit sich bringen.

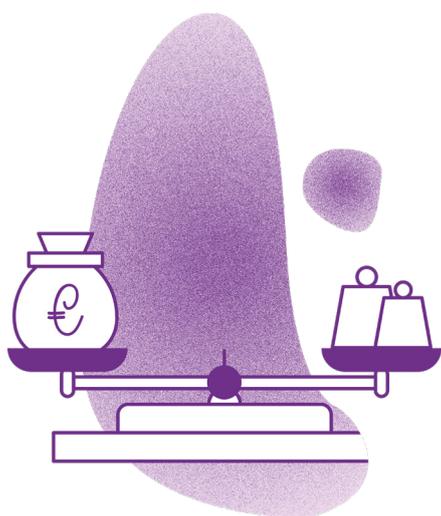


Vorzeitige Rückzahlung

Sie haben plötzlich mehr Geld auf dem Konto? Wenn Sie möchten, **können Sie Ihr persönliches Darlehen vorzeitig zurückzahlen.** Dies kann allerdings zusätzliche Kosten mit sich bringen.

Widerrufsrecht

Sie haben Ihre Meinung geändert? Ab Vertragsunterzeichnung haben Sie 14 Tage Zeit, um Ihr Recht auf Widerruf per Einschreiben geltend zu machen.



Verhältnis Belastungen/Einkünfte

Diese Kennzahl ermöglicht es der Bank, **den Verschuldungsgrad des Kunden zu messen und somit auch festzustellen**, ob die monatlichen Belastungen gemessen an den monatlichen Nettoeinkünften (Gehalt, Pension, Rente usw.) nicht zu hoch sind. Eine allgemeine Regel besagt, dass dieses Verhältnis nicht mehr als 35 % ergeben sollte (d. h. die Belastungen sollten ein Drittel der Einkünfte nicht übersteigen).

Das Verhältnis wird stets in Verbindung mit dem Betrag betrachtet, der nach Abzug der Fixkosten bleibt, d. h. mit der Summe, die dem Darlehensnehmer nach Abzug aller Belastungen im Monat zur Verfügung steht. Je nach Höhe dieses verbleibenden Einkommens, kann die 35 %-Regel für das Verhältnis von Belastungen zu Einkünften auch gelockert werden.